

Presseinformation LKH-Univ. Klinikum Graz

Graz, 20. September 2024

Team Force 2024: Chirurgie und OP-Pflege gemeinsam an den Tisch

Team Force ist ein neuartiges Tagungs- und Trainingsformat, das die Zusammenarbeit zwischen Chirurg*innen und OP-Pflegepersonal fördern soll und derzeit erstmals in Graz stattfindet. Ziel der Veranstaltung ist es, das Verständnis für den Blickwinkel und die spezifischen Herausforderungen des jeweiligen Gegenübers zu vertiefen. Gastgeber der Tagung ist Univ.-Prof. Dr. Robert Sucher, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Uniklinikum Graz.

Es gibt kaum Bereiche, in denen es so wichtig ist, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen wie im Setting einer OP. OP-Teams, die harmonisieren, sich gegenseitig wertschätzen und unterstützen, sind unverzichtbar für eine medizinische Versorgung auf erstklassigem Niveau. Ein neuartiges Tagungs- und Trainingsformat zollt dem Rechnung. Beide Disziplinen, die im OP ko-operieren, begegnen sich auf einer Tagung, die für beide Berufsgruppen als Team konzipiert ist.

Fertigkeiten in der minimalinvasiven Chirurgie

Gastgeber der Team Force 2024 ist Univ.-Prof. Dr. Robert Sucher, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie. „Diese Tagung bringt Chirurg*innen und Pflegepersonal aus dem Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie zusammen, um gemeinsam ihre Fähigkeiten in der minimal invasiven kolorektalen und hepatobiliären Chirurgie zu trainieren“, erzählt Sucher. „Im Zentrum steht die Philosophie, dass optimale Patient*innenversorgung nur durch eine enge Zusammenarbeit aller Berufsgruppen im Operationssaal erreicht werden kann.“

Durch gemeinsames Training und Wissensaustausch können Chirurg*innen und Pflegepersonal ihre individuellen Stärken und Fachkenntnisse perfektionieren, um im Alltag die beste Versorgung für ihre Patient*innen gewährleisten zu können. Die Tagung richtet sich an Fachärzte*innen und Mitarbeiter*innen der OP-Pflege, die jeweils als Team teilnehmen. „An dem neuen Format gab es reges Interesse“, freut sich der Gastgeber. Die Veranstaltung ist ausgebucht, interdisziplinäre Teams aus ganz Österreich tagen derzeit in Graz.

Fokus auf gemeinsames Arbeiten an Körperspender*innen

Der Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Arbeiten an Körperspender*innen, begleitet wird das Training von ausgebildeten Tutoren. Tag eins widmet sich der minimalinvasiven OP des Dickdarms und des Rektums, Tag zwei der Leberresektion. Im Rahmen der Veranstaltungen können auch die neuesten auf dem Markt erhältlichen Geräte getestet werden. „Es geht aber vor allem um ein neues Miteinander in der Medizin, um eine Kultur der Wertschätzung, um einen Austausch und ein Verstehen in einem neuen Rahmen.“

FOTO:



V. l. n. r.: OA Priv.-Doz. Dr. Christof Mittermair, Barmherzige Brüder Salzburg, Prim. Univ.-Prof. Dr. Matthias Biebl, Ordensklinikum Linz, Prim. Prof. Dr. Felix Aigner, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz, Univ.-Prof. Dr. Robert Sucher, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Uniklinikum Graz und Gastgeber der Team Force 2024, Hans-Peter Bernroider, Erbe Elektromedizin, Christian Schodl, Arthrex, Viktor Lehner, Head of Sales der AFS Medical GmbH

Fotocredit: LKH-Univ. Klinikum Graz/Laura Schaffelhofer